

Hannover, 27.02.2009

Projekt: Steuerung „LOGIC“ S, SA, TA




Projektleiter:
Dokument: Installationsanleitung „LOGIC“
Version: 01

Änderungsgrund: 01 Logo

Verteiler:

Installationsanleitung „LOGIC“ S, SA, TA



		HEBEN
		VORFAHREN
		AUTO

1	SICHERHEITSHINWEISE.....	4
2	BESCHREIBUNG DER STEUERUNG „LOGIC“ S, SA, TA	4
2.1	TECHNISCHE DATEN	4
2.2	ANSCHLUSS BASISPLATINE.....	5
2.3	ANSCHLUSS CPU PLATINE	6
2.4	ANSCHLUSS TASTATUR	8
3	BASIS PROGRAMMIERUNG „LOGIC“ STEUERUNG.....	8
3.1	BESCHREIBUNG DER PROGRAMMPUNKTE	8
3.2	BASIS PROGRAMMIERUNG „LOGIC“ S.....	10
3.3	BASIS PROGRAMMIERUNG „LOGIC“ SA	10
3.4	BASIS PROGRAMMIERUNG „LOGIC“ TA.....	10
4	PROGRAMMIERUNG „LOGIC“ STEUERUNG	11
4.1	AUFRUFEN PROGRAMMIERMENÜ	11
4.1.1	<i>Programmierenmenü starten</i>	<i>11</i>
4.1.2	<i>Programmierenmenü auswählen</i>	<i>11</i>
4.1.3	<i>Programmierenmenü bestätigen</i>	<i>11</i>
4.1.4	<i>Unterprogramm auswählen.....</i>	<i>11</i>
4.1.5	<i>Unterprogramm bestätigen.....</i>	<i>11</i>
4.2	PROGRAMMIERMENÜ SCHLIEßEN	12
4.3	TABELLE PROGRAMMIERMENÜ.....	12
5	FEHLERMELDUNGEN	14
5.1	AUFRUFEN DER FEHLERLISTE	14
5.1.1	<i>Auslesen starten</i>	<i>14</i>
5.1.2	<i>Programmierenmenü auswählen.....</i>	<i>15</i>
5.1.3	<i>Programmierenmenü bestätigen</i>	<i>15</i>
5.1.4	<i>Programmierenmenü beenden.....</i>	<i>15</i>
5.2	PROGRAMMIERMENÜ SCHLIEßEN	15
5.3	FEHLER ANZEIGE.....	15
6	BETRIEBSZYKLEN	16
6.1	AUFRUFEN DES MENÜS BETRIEBSZYKLEN.....	16
6.1.1	<i>Auslesen starten</i>	<i>16</i>
6.1.2	<i>Betriebszyklen auswählen</i>	<i>16</i>
6.1.3	<i>Betriebszyklen auswählen</i>	<i>16</i>
6.2	MENÜ BETRIEBSZYKLEN SCHLIEßEN.....	16
7	AUSWAHL TORVERRIEGELUNG.....	16
7.1	AUSWAHL MECHANISCHER SCHALTER	16
7.2	AUSWAHL LICHTTASTER	16
8	ANZEIGEN.....	17
9	BESCHREIBUNG DER OPTIONEN	17
9.1	RADKEIL.....	17
9.2	EXTERNER NOT- AUS TASTER	17
9.3	EXTERNE BEDIENELEMENTE.....	17
9.4	VERLADELEUCHTE	17
10	WARTUNGSANZEIGE ZURÜCKSETZEN.....	18

Textformatierung:

Fettschrift: - wichtige Information.

Verwendete Symbole:



Warnung!

Anweisungen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, warnen davor, dass die Steuerung „LOGIC“ beschädigt werden oder dass Störungen auftreten können, falls die Anweisungen nicht befolgt werden.



Warnung!

Text, der mit diesem Symbol gekennzeichnet ist, warnt davor, dass eine Verletzungsgefahr besteht, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

1 Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie erst diese Montageanleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation der Steuerung beginnen.

Installation, Betrieb und Bedienung der Steuerung entgegen dieser Bedienungsanleitung oder der darin angegebenen technischen Spezifikation führt zu einer Gefährdung von Personen und erzeugt einen Haftungs- und Gewährleistungsausschluss.

Nationale und lokale Vorschriften und Normen zur Installation sowie Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften sind zu beachten.



Achtung!

Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Arbeiten dürfen nur von sachkundigem und autorisiertem Personal durchgeführt werden.



Achtung!

Das selbständige Bedienen ist nur unterwiesenen Personen und Personen mit einem Mindestalter von 18 Jahren erlaubt.



Achtung!

Während des Hebens und Senkens der Überladebrücke dürfen sich keine Personen im Bewegungsbereich der Überladebrücke aufhalten.



Achtung!

Stellen Sie in Notfällen den gelb- roten Hauptschalter auf „0“ bzw. betätigen Sie den Not- Aus Pilztaster. Jede Bewegung der Überladebrücke ist dann unterbrochen.



Achtung!

Für Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen Sie die Überladebrücke in die oberste Stellung fahren und sichern. Eine detaillierte Anleitung dazu finden Sie in der Wartungsanleitung.



Vorsicht!

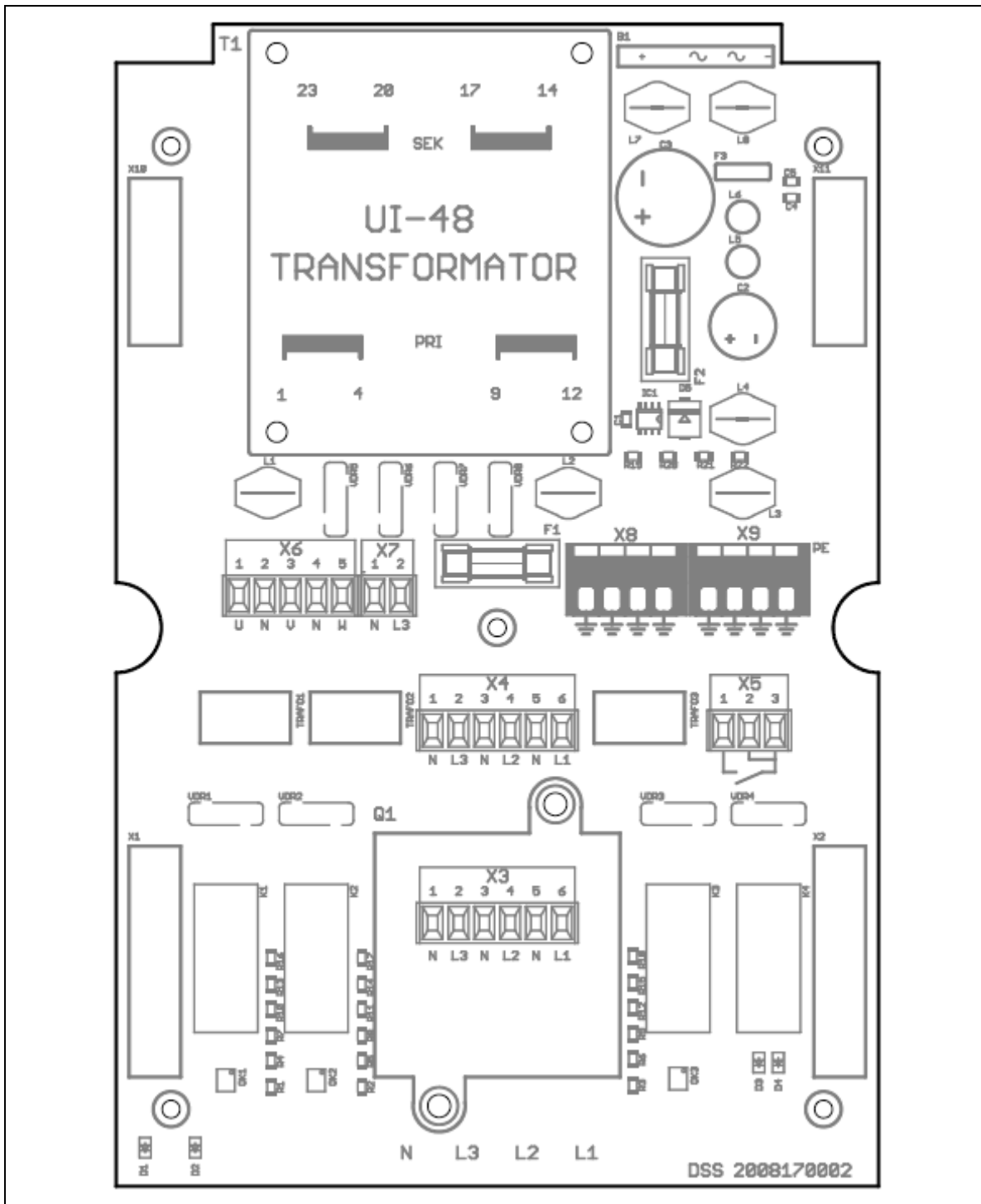
Vor allen Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung muss die Überladebrücke spannungslos sein und gegen Wiedereinschalten gesichert werden!

2 Beschreibung der Steuerung „LOGIC“ S, SA, TA

2.1 Technische Daten

Spannungsversorgung:	3 x 400V/ AC/ 50Hz, 3/N/PE 3 x 230V/ AC/ 50Hz, 3/N/PE
Netzleitung:	5 x 1,5mm ²
Vorsicherung (bauseits)	max. 10A
Schutzart:	IP65
Abmessungen:	250mm x 160mm x 92mm (HxBxT)

2.2 Anschluss Basisplatine



Q1	Not- Aus Hauptschalter	Netzspannung	L1, L2, L3, N	400V
X3	Anschlussklemme	Entfällt		
X4	Anschlussklemme	Netzspannung	L1, L2, L3, N	400V
X5	Anschlussklemme	Relaiskontakt		
X6	Anschlussklemme	Hydraulikmotor	U, V, W	400V
X7	Anschlussklemme	Netzspannung	L, N	230V
X8	Anschlussklemme	Schutzleiter	PE	
X9	Anschlussklemme	Schutzleiter	PE	

Not- Aus Hauptschalter Q1:

Anschluss Netzspannung	L1	auf	Q1/ L1
	L2	auf	Q1/ L2
	L3	auf	Q1/ L3
	N	auf	Q1/ N
	PE	auf	X8/ PE

Anschlussklemme X4:

Verteilung für Optionen, z. B. Versorgung für separate Torsteuerung. Spannung wird über den Not- Aus Hauptschalter geschaltet.

Anschluss Netzspannung	L1	auf	X4/ L1
	N	auf	X4/ N
	L2	auf	X4/ L2
	N	auf	X4/ N
	L3	auf	X4/ L3
	N	auf	X4/ N
	PE	auf	X8/ PE

Anschlussklemme X5:

Potentialfreier Relaiskontakt für Optionen, z. B. Verladeleuchte.

Anschluss Relaiskontakt	Schließerkontakt	auf	X5/ 1
	Schließerkontakt	auf	X5/ 3

Technische Daten Kontakt 16A, 250V/ AC

Anschlussklemme X6:

Anschluss Hydraulikmotor	U	auf	X6/ U
	V	auf	X6/ V
	W	auf	X6/ W
	PE	auf	X8/ PE

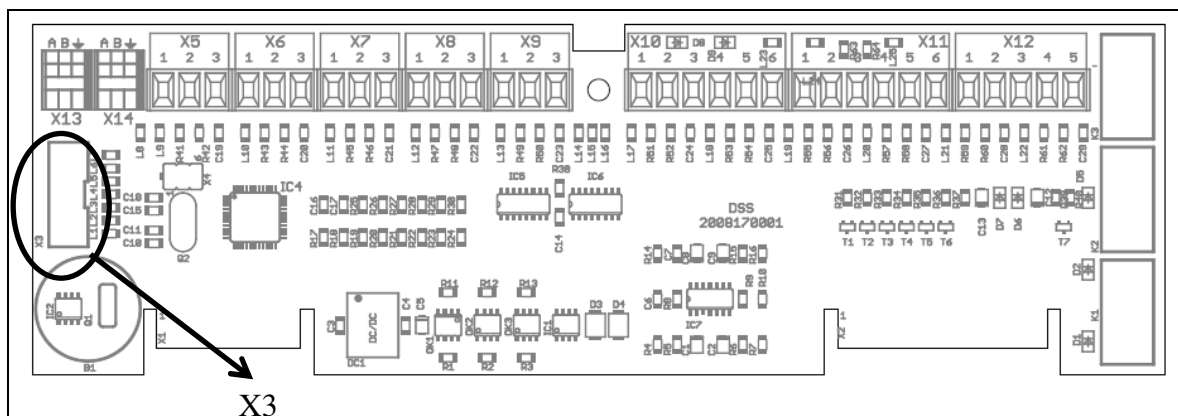
Anschlussklemme X7:

Verteilung für Optionen, z. B. Versorgung für separate Ampelanlage. Spannung wird über den Not- Aus Hauptschalter geschaltet.

Anschluss Netzspannung	L	auf	X7/ L3
	N	auf	X7/ N

Technische Daten 2A, 230V/ AC

2.3 Anschluss CPU Platine



X5	Anschlussklemme	Torverriegelung	24V/ DC
----	-----------------	-----------------	---------

X6	Anschlussklemme	Entfällt		
X7	Anschlussklemme	Entfällt		
X8	Anschlussklemme	Radkeil		24V/ DC
X9	Anschlussklemme	Entfällt		
X10	Anschlussklemme	Not- Aus Kreis		24V/ DC
X11	Anschlussklemme	Ventile, Schalter		24V/ DC
X12	Anschlussklemme	Externe Bedienung		24V/ DC
X13	Anschlussklemme	Entfällt		
X14	Anschlussklemme	Entfällt		

Anschlussklemme X5:

Endschalter oder Lichttaster für Verriegelung Überladebrücke/ Tor.

Anschluss Endschalter	Schließerkontakt	auf	X5/ 1	24V
	Schließerkontakt	auf	X5/ 2	Input
Anschluss Lichttaster	Braun (BN)	auf	X5/ 1	24V
	Schwarz (BK)	auf	X5/ 2	Input
	Blau (BU)	auf	X5/ 3	0V

Anschlussklemme X8:

Radkeil für Freigabe Überladebrücke.

Anschluss Radkeil	Ader 2	auf	X8/ 1	24V
	Ader 3	auf	X8/ 2	Input
	Ader 1	auf	X8/ 3	0V
Lieferzustand	Drahtbrücke	auf	X8/ 1 und 2	

Anschlussklemme X10:

Not- Aus Kreis für Option externe Not- Aus Taster.

Anschluss Not- Aus Kreis	Not- Aus 1/ Ader 1	auf	X10/ 1	24V
	Not- Aus 1/ Ader 2	auf	X10/ 2	Input
	Not- Aus 2/ Ader 1	auf	X10/ 3	24V
	Not- Aus 2/ Ader 2	auf	X10/ 4	Input
	Not- Aus 3/ Ader 1	auf	X10/ 5	24V
	Not- Aus 3/ Ader 2	auf	X10/ 6	Input
Lieferzustand	Drahtbrücke	auf	X10/ 1 und 2	
	Drahtbrücke	auf	X10/ 3 und 4	
	Drahtbrücke	auf	X10/ 5 und 6	

Anschlussklemme X11:

Ventile Hydraulik und Option Endschalter Überladebrücke.

Anschluss Ventile	Ader 1/ Minus	auf	X11/ 1	0V
	Ader 2/ Ventil V1	auf	X11/ 2	Output
	Ader 3/ Ventil V2	auf	X11/ 3	24V
	Ader 4/ 24V	auf	X11/ 4	24V
	Ader 5/ Option	auf	X11/ 5	Input
	Ader 6/ Option	auf	X11/ 6	Input
Lieferzustand	Drahtbrücke	auf	X11/ 4 und 5	

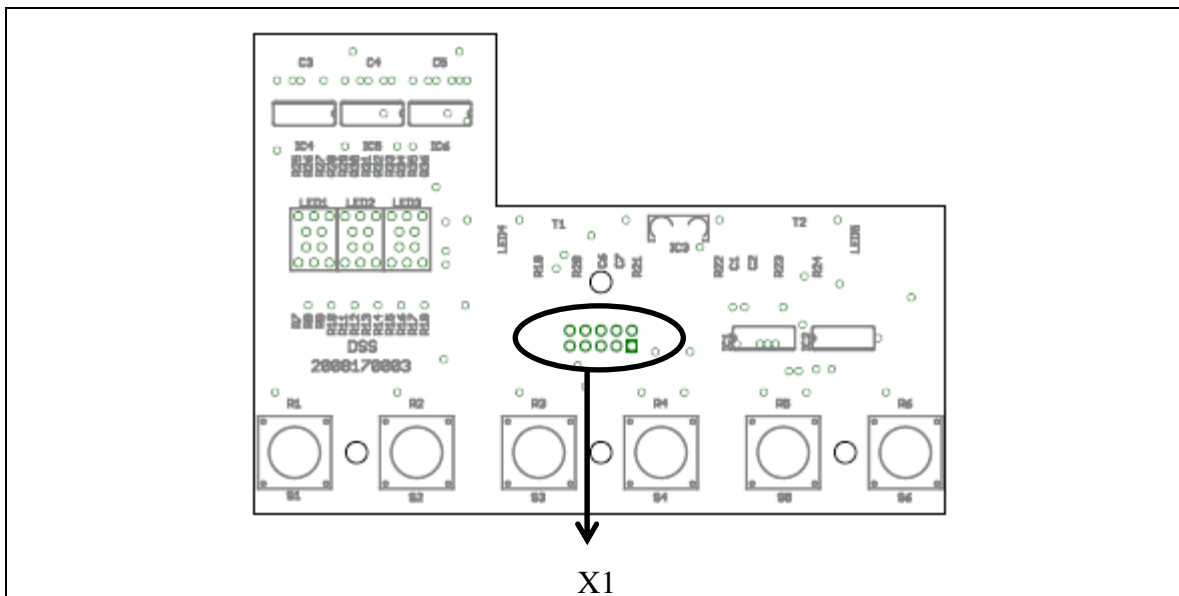
Anschlussklemme X12:

Externe Bedienelemente für Überladebrücke.

Anschluss Bedienelemente	Ader 1/ 24V	auf	X11/ 1	24V
--------------------------	-------------	-----	--------	-----

Ader 2/ Heben	auf	X11/ 2	Input
Ader 3/ Ausfahren	auf	X11/ 3	Input
Ader 4/ Return	auf	X11/ 4	Input

2.4 Anschluss Tastatur



X1	Steckverbinder	Tastaturplatine	S4, S5, S6	24V/ DC
----	----------------	-----------------	------------	---------

Anschlussklemme X1:

Anschluss Flachbandkabel vom Steckverbinder X1 Tastaturplatine zum Steckverbinder X3 CPU Platine.

3 Basis Programmierung „LOGIC“ Steuerung

Angaben zur Programmierung im Lieferzustand.

3.1 Beschreibung der Programmpunkte

Funktion Auswahl Überladebrücke

Auswahl des Überladebrückentypen.

Programmpunkt H01	P01	Klappkeil Überladebrücke NLS
	P02	Vorschub Überladebrücke NLT

Funktion Auswahl Tortaster

Auswahl Taster Tor Auf, Tor Stopp, Tor Zu aktivieren.

Programmpunkt H02	P01	Taster Tor nicht aktiv
	P02	Taster Tor aktiv

Funktion Auswahl Tor

Auswahl Tor in Totmann oder Impuls Betrieb.

Programmpunkt H03	P01	Tor in Totmann
	P02	Tor in Impuls

Funktion Auswahl aufblasbare Torabdichtung

Auswahl aufblasbare Torabdichtung aktivieren.

Programmpunkt H04	P01	Torabdichtung nicht aktiv
	P02	Torabdichtung mit Lichtkissen aktiv

P03 Torabdichtung mit Rollo aktiv

Funktion Auswahl Torschalter

Auswahl Torschalter Ausführung.

Programmpunkt H05

P01 Torschalter als Endschalter

P02 Torschalter als Lichttaster

Funktion Auswahl Zeit Heben/ Auflager aus

Programmpunkt H10

Auswahl der Funktionszeit für Überladebrücken vom Typ NLS mit Steuerung „LOGIC“ SA. Zeit nach der bei Taster Heben betätigen das Auflager ausklappt.

Funktion Auswahl Zeit Auflager ein

Programmpunkt H11

Auswahl der Funktionszeit für Überladebrücken vom Typ NLS mit der Steuerung „LOGIC“ SA. Zeit Vorbereitung für Auflager einklappen. Zeit wird in Sekunden eingestellt.

Funktion Auswahl Zeit Automatik

Programmpunkt H12

Auswahl der Funktionszeit für Überladebrücken vom Typ NLS und NLT mit der Steuerung „LOGIC“ SA und TA. Zeit für den Ablauf der Automatik nach betätigen des Return Tasters. Zeit wird in Sekunden eingestellt.

Funktion Auswahl Zeit Rückzug Automatik

Programmpunkt H13

Auswahl der Funktionszeit für Überladebrücken vom Typ NLT mit der Steuerung „LOGIC“ TA. Zeit in der das Auflager nach loslassend er Tasters Ausfahren automatisch wieder zurück gefahren wird. Zeit wird in Sekunden eingestellt.

Funktion Auswahl Zeitverzögerung Tor öffnen

Programmpunkt H14

Auswahl der Funktionszeit Tor öffnen. Zeit nach der das Tor öffnet, wenn der Taster Tor Auf betätigt wurde und die aufblasbare Torabdichtung einschaltet. Zeit wird in Sekunden eingestellt.

Funktion Auswahl Zeitverzögerung Torabdichtung „AUS“

Programmpunkt H15

Auswahl der Funktionszeit aufblasbare Torabdichtung aus. Zeit nach der die aufblasbare Torabdichtung ausschaltet, wenn der Taster Tor Zu betätigt wurde und das Tor zufährt. Zeit wird in Sekunden eingestellt.

Funktion Auswahl Überwachung Hydraulikmotor

Programmpunkt H20

Auswahl des Motorstromes Hydraulikmotor. Wert wird in Ampere eingestellt.

Funktion Auswahl Wartungszyklus

Programmpunkt H21

Auswahl des Wartungszyklus für die Überladebrücke. Wert wird in Anzahl der Betätigung des Tasters Heben eingestellt.

Funktion Auswahl Steuerungsadresse

Programmpunkt H22

Auswahl der Steuerungsadresse, wenn eine Verknüpfung der Steuerung zu einem zentralen Rechner vorliegt. Die Adresse wird als Zahlenwert eingegeben.

3.2 Basis Programmierung „LOGIC“ S

Programmpunkt H01	P01	Klappkeil Überladebrücke NLS
Programmpunkt H02	P01	Taster Tor nicht aktiv
Programmpunkt H03	P01	Tor in Totmann
Programmpunkt H04	P01	Torabdichtung nicht aktiv
Programmpunkt H05	P02	Torschalter als Lichttaster
Programmpunkt H10	P01	5,0s
Programmpunkt H11	P03	11,0s
Programmpunkt H12	P02	5,0s
Programmpunkt H13	P01	0,0s
Programmpunkt H14	P01	0,0s
Programmpunkt H15	P01	0,0s
Programmpunkt H20	P05	5,0A bei 230V
	P02	3,2A bei 400V
Programmpunkt H21	P07	4000
Programmpunkt H22	001	001

3.3 Basis Programmierung „LOGIC“ SA

Programmpunkt H01	P01	Klappkeil Überladebrücke NLS
Programmpunkt H02	P01	Taster Tor nicht aktiv
Programmpunkt H03	P01	Tor in Totmann
Programmpunkt H04	P01	Torabdichtung nicht aktiv
Programmpunkt H05	P02	Torschalter als Lichttaster
Programmpunkt H10	P01	5,0s
Programmpunkt H11	P03	11,0s
Programmpunkt H12	P02	5,0s
Programmpunkt H13	P01	0,0s
Programmpunkt H14	P01	0,0s
Programmpunkt H15	P01	0,0s
Programmpunkt H20	P05	5,0A bei 230V
	P02	3,2A bei 400V
Programmpunkt H21	P07	4000
Programmpunkt H22	001	001

3.4 Basis Programmierung „LOGIC“ TA

Programmpunkt H01	P02	Klappkeil Überladebrücke NLT
Programmpunkt H02	P01	Taster Tor nicht aktiv
Programmpunkt H03	P01	Tor in Totmann
Programmpunkt H04	P01	Torabdichtung nicht aktiv
Programmpunkt H05	P02	Torschalter als Lichttaster
Programmpunkt H10	P01	5,0s
Programmpunkt H11	P03	11,0s

Programmpunkt H12	P06	13,0s
Programmpunkt H13	P01	0,0s
Programmpunkt H14	P01	0,0s
Programmpunkt H15	P01	0,0s
Programmpunkt H20	P10	8,0A bei 230V
	P05	5,0A bei 400V
Programmpunkt H21	P07	4000
Programmpunkt H22	001	001

4 Programmierung „LOGIC“ Steuerung

4.1 Aufrufen Programmiermenü

Benutzt wird das Servicetool Steuerung „LOGIC“.

Artikel- Nr.: DS0290020

Das Servicetool wird anstelle der Tastaturplatine an der CPU Platine angeschlossen (siehe Punkt 2.4).

Um das Programmiermenü aufzurufen, muss das Tor geschlossen sein. Die „LOGIC“ Steuerung benötigt die Rückmeldung an der entsprechenden Klemme X05.

Hinweis!

Wenn kein Schalter angeschlossen ist, ist eine Drahtbrücke von X05/1 auf X05/2 einzusetzen. Nach Abschluss der Programmierung ist die Drahtbrücke wieder zu entfernen.

4.1.1 Programmiermenü starten

- Steuerung ausschalten oder Not- Aus Taster verriegeln, Tor schließen.
- Programmiermenü Taste „1“ und „3“ drücken.
- Steuerung mit gedrückten Programmiermenü Tasten „1“ und „3“ einschalten oder Not- Aus Taster entriegeln.
- Nach 5s erscheint in der Anzeige **H01**.
- Die Steuerung befindet sich im Programmiermenü.

4.1.2 Programmieren Menü anwählen

- Die Programmiermenü Taste „1“ entsprechend oft drücken, bis das gewünschte Programmieren Menü aufwärts zählend angezeigt wird, von **H01 bis H99**.
- Durch entsprechendes betätigen der Programmiermenü Taste „3“, kann zurück geblättert werden.

4.1.3 Programmieren Menü bestätigen

- Wird das gewünschte Programmieren Menü angezeigt, die Programmiermenü Taste „1“ und „3“ einmal drücken. Es erscheint blinkend das Unterprogramm des ausgewählten Programmieren Menüs.

4.1.4 Unterprogramm anwählen

- Die Programmiermenü Taste „1“ entsprechend oft drücken, bis das gewünschte Unterprogramm aufwärts zählend angezeigt wird, von **P01 bis P99**.
- Durch entsprechendes betätigen der Programmiermenü Taste „3“, kann zurück geblättert werden.

4.1.5 Unterprogramm bestätigen

- Wird das gewünschte Unterprogramm angezeigt, die Programmiermenü Taste „1“ und „3“ einmal drücken. Es erscheint das vorher ausgewählte Programmieren Menü.
- Das ausgewählte Unterprogramm ist gespeichert.

Entweder

Neues Programmmenü auswählen und das entsprechende Unterprogramm ändern.

Oder

4.2 Programmiermenü schließen

- Programmier Taste „1“ und „3“ 5s drücken.
- Die Anzeige zeigt den entsprechenden Betriebszustand an.

Hinweis!

Erfolgt 60s im Programmiermenü kein Tastendruck, werden die geänderten Einstellungen verworfen und die „LOGIC“ Steuerung verlässt automatisch das Programmiermenü.

4.3 Tabelle Programmiermenü

Programmnenü	Unterprogramm	Beschreibung
H01	P01	Überladebrücke NLS
	P02	Überladebrücke NLT
H02	P01	Taster Torbedienung nicht aktiv
	P02	Taster Torbedienung aktiv
H03	P01	Torfunktion Totmann
	P02	Torfunktion Impuls
H04	P01	Aufblasbare Torabdichtung nicht aktiv
	P02	Aufblasbare Torabdichtung aktiv
	P03	Aufblasbare Torabdichtung mit Rollo aktiv
H05	P01	Torverriegelung mechanischer Schalter
	P02	Torverriegelung Lichttaster
H10	P01	Heben/ Auflager aus 5,0s
	P02	Heben/ Auflager aus 7,0s
	P03	Heben/ Auflager aus 9,0s
	P04	Heben/ Auflager aus 11,0s
	P05	Heben/ Auflager aus 13,0s
	P06	Heben/ Auflager aus 15,0s
	P07	Heben/ Auflager aus 17,0s
	P08	Heben/ Auflager aus 19,0s
H11	P01	Auflager ein 5,0s
	P02	Auflager eine 8,0s
	P03	Auflager ein 11,0s
	P04	Auflager ein 14,0s
	P05	Auflager ein 17,0s
	P06	Auflager ein 20,0s
H12	P01	Automatikzeit 3,0s

	P02	Automatikzeit 5,0s
	P03	Automatikzeit 7,0s
	P04	Automatikzeit 9,0s
	P05	Automatikzeit 11,0s
	P06	Automatikzeit 13,0s
	P07	Automatikzeit 15,0s
	P08	Automatikzeit 20,0s
	P09	Automatikzeit 25,0s.
	P10	Automatikzeit 30,0s
H13	P01	Rückzug Automatik 0,0s
	P02	Rückzug Automatik 0,2s
	P03	Rückzug Automatik 0,4s
	P04	Rückzug Automatik 0,6s
	P05	Rückzug Automatik 0,8s
	P06	Rückzug Automatik 1,0s
	P07	Rückzug Automatik 1,2s
	P08	Rückzug Automatik 1,4s
	P09	Rückzug Automatik 1,6s
	P10	Rückzug Automatik 1,8s
	P11	Rückzug Automatik 2,0s
H14	P01	Zeitverzögerung Tor öffnen 0,0s
	P02	Zeitverzögerung Tor öffnen 5,0s
	P03	Zeitverzögerung Tor öffnen 10,0s
	P04	Zeitverzögerung Tor öffnen 15,0s
	P05	Zeitverzögerung Tor öffnen 20,0s
	P06	Zeitverzögerung Tor öffnen 25,0s
	P07	Zeitverzögerung Tor öffnen 30,0s
H15	P01	Zeitverzögerung Torabdichtung „AUS“ 0,0s
	P02	Zeitverzögerung Torabdichtung „AUS“ 5,0s
	P03	Zeitverzögerung Torabdichtung „AUS“ 10,0s
	P04	Zeitverzögerung Torabdichtung „AUS“ 15,0s
	P05	Zeitverzögerung Torabdichtung „AUS“ 20,0s
	P06	Zeitverzögerung Torabdichtung „AUS“ 25,0s
	P07	Zeitverzögerung Torabdichtung „AUS“ 30,0s
H20	P01	Überwachung Hydraulikmotor 2,6A
	P02	Überwachung Hydraulikmotor 3,2A
	P03	Überwachung Hydraulikmotor 3,8A
	P04	Überwachung Hydraulikmotor 4,4A
	P05	Überwachung Hydraulikmotor 5,0A
	P06	Überwachung Hydraulikmotor 5,6A
	P07	Überwachung Hydraulikmotor 6,2A
	P08	Überwachung Hydraulikmotor 6,8A
	P09	Überwachung Hydraulikmotor 7,4A
	P10	Überwachung Hydraulikmotor 8,0A
	P11	Überwachung Hydraulikmotor 8,6A
	P12	Überwachung Hydraulikmotor 9,2A

H21	P01	Wartungszyklus 1000
	P02	Wartungszyklus 1500
	P03	Wartungszyklus 2000
	P04	Wartungszyklus 2500
	P05	Wartungszyklus 3000
	P06	Wartungszyklus 3500
	P07	Wartungszyklus 4000
	P08	Wartungszyklus 4500
	P09	Wartungszyklus 5000
	P10	Wartungszyklus 5500
	P11	Wartungszyklus 6000
H22	001	Steuerungsadresse 001 Steuerung Kommunikation
	002	Steuerungsadresse 002 Steuerung Kommunikation
	:	:
	256	Steuerungsadresse 256 Steuerung Kommunikation
H90	P01	E01 - Überstrom Motor Hydraulik L1
	P02	E02 - Überstrom Motor Hydraulik L2
	P03	E03 - Überstrom Motor Hydraulik L3
	P04	E04 - Phasenfolge/ Rückmeldung Motorrelais
	P05	E05 - Ventil Y1 defekt
	P06	E06 - Ventil Y2 defekt
	P07	E07 - Ventil Y1 fehlt
	P08	E08 - Ventil Y2 fehlt
	P09	E09 - RAM Test fehlerhaft
	P10	E10 - Flash Test fehlerhaft
		E11 - Tastatur defekt
		E12 - Motorstromerfassung defekt
		E13 - 24V Steuerspannung defekt
H99	P01	Rückstellung Werkseinstellung NLS
	P02	Rückstellung Werkseinstellung NLT

5 Fehlermeldungen

5.1 Aufrufen der Fehlerliste

Hier wird das Auslesen der letzten 10 Fehlermeldung der „LOGIC“ Steuerung beschrieben.

5.1.1 Auslesen starten

- Steuerung ausschalten oder Not- Aus Taster verriegeln, Tor schließen.
- Programmieraste „1“ und „3“ drücken.
- Steuerung mit gedrückten Programmierastten „1“ und „3“ einschalten oder Not-Aus Taster entriegeln.
- Nach 5s erscheint in der Anzeige **H01**.
- Die Steuerung befindet sich im Programmiermenü.

5.1.2 Programmmenü auswählen

- Die Programmier Taste „1“ entsprechend oft drücken, bis das gewünschte Programmmenü **H90** aufwärts zählend angezeigt wird.
- Durch entsprechendes betätigen der Programmier Taste „3“, kann zurück geblättert werden.

5.1.3 Programmmenü bestätigen

- Wird die gewünschte Programmnummer angezeigt, die Programmier Tasten „1“ und „3“ einmal drücken. Es erscheint die Fehlermeldung (z.B. E01) und danach der erste Speicherplatz **P01**.
- Die Steuerung befindet sich im Programm Menü Fehlermeldungen.
- Mit der Programmier Taste „1“ kann man vom Anfang der Fehlerliste bis Ende durch blättern. Am Ende erscheint wieder **P10**.
- Der aktuelle Fehler wird zuerst angezeigt.
- Ist auf einem Speicherplatz kein Fehler gespeichert, erscheint --.

5.1.4 Programmmenü beenden

- Wird in der Anzeige **PXX** angezeigt, die Programmier Tasten „1“ und „3“ einmal drücken.
- Es erscheint das vorher ausgewählte Programmmenü **H90**.

Entweder

Neues Programmmenü auswählen und das entsprechende Unterprogramm ändern.

Oder

5.2 Programmiermenü schließen

- Programmier Tasten „1“ und „3“ 5s drücken.
- Die Anzeige zeigt den entsprechenden Betriebszustand an.

Hinweis!

Erfolgt 60s im Programmiermenü kein Tastendruck, werden die geänderten Einstellungen verworfen und die „LOGIC“ Steuerung verlässt automatisch das Programmiermenü.

5.3 Fehler Anzeige

Durch aufblinker der LED Wartungsanzeige und LED Fehleranzeige wird der entsprechende Fehlercode angezeigt. In der nachfolgenden Tabelle wird dies näher beschrieben.

LED Wartungsanzeige	LED Fehleranzeige	Fehlercode	Grund
1 x aufblinker	1 x aufblinker	E01	Überstrom Motor Hydraulik L1
1 x aufblinker	2 x aufblinker	E02	Überstrom Motor Hydraulik L2
1 x aufblinker	3 x aufblinker	E03	Überstrom Motor Hydraulik L3
1 x aufblinker	4 x aufblinker	E04	Phasenfolge/ Rückmeldung Motorrelais
1 x aufblinker	5 x aufblinker	E05	Ventil V1 defekt
1 x aufblinker	6 x aufblinker	E06	Ventil V2 defekt
1 x aufblinker	7 x aufblinker	E07	Ventil V1 fehlt
1 x aufblinker	8 x aufblinker	E08	Ventil V2 fehlt
1 x aufblinker	9 x aufblinker	E09	RAM Test fehlerhaft
1 x aufblinker	10 x aufblinker	E10	Flash Test fehlerhaft
1 x aufblinker	11 x aufblinker	E11	Tastatur defekt
1 x aufblinker	12 x aufblinker	E12	Motorstromerfassung defekt
1 x aufblinker	13 x aufblinker	E13	24V Steuerspannung defekt

6 Betriebszyklen

6.1 Aufrufen des Menüs Betriebszyklen

Hier wird das Auslesen der Betriebszyklen Überladebrücke, Tor und aufblasbare Torabdichtung der „LOGIC“ Steuerung beschrieben.

6.1.1 Auslesen starten

- Steuerung ausschalten oder Not- Aus Taster verriegeln, Tor schließen.
- Programmieraste „3“ drücken.
- Steuerung mit gedrücktem Programmieraste „3“ einschalten oder Not- Aus Taster entriegeln.
- Nach 5s erscheint in der Anzeige **C10**.
- Die Steuerung befindet sich im Modus Betriebszyklen.

6.1.2 Betriebszyklen auswählen

- Die Programmieraste „1“ entsprechend oft drücken, bis die gewünschten Betriebszyklen aufwärts zählend angezeigt werden.
- **C11** - Betriebszyklen Überladebrücke.
- **C12** - Betriebszyklen Tor.
- **C13** - Betriebszyklen aufblasbare Torabdichtung.

6.1.3 Betriebszyklen auswählen

- Werden die entsprechenden Betriebszyklen angezeigt, die Programmieraste „3“ einmal drücken. Es erscheint blinkend --.
- Die Programmieraste „1“ einmal drücken, die Zahlenreihe läuft automatisch von links nach rechts, die Anzeige erfolgt achtstellig.
- Am Ende der Zahlenreihe erscheint --.
- Durch Programmieraste „1“ einmal drücken startet die Zahlenreihe erneut.
- Durch Programmieraste „3“ einmal drücken starten die ursprünglich eingestellten Betriebszyklen erneut.

6.2 Menü Betriebszyklen schließen

- Anzeige **C10** auswählen.
- Programmieraste „3“ 5s drücken.
- Die Anzeige zeigt den entsprechenden Betriebszustand an.

Hinweis!

Erfolgt 60s im Programmiermenü kein Tastendruck, werden die geänderten Einstellungen verworfen und die „LOGIC“ Steuerung verlässt automatisch das Programmiermenü.

7 Auswahl Torverriegelung

Hier wird beschrieben, wie die Funktion der Torverriegelung geändert werden kann. Die Torverriegelung kann durch einen mechanischen Schalter oder durch einen Lichttaster erfolgen.

7.1 Auswahl mechanischer Schalter

- Keine Drahtbrücke an der Klemme X11 Pin 4 und 5 einsetzen.



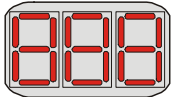
7.2 Auswahl Lichttaster

- Drahtbrücke an der Klemme X11 Pin 4 und 5 einsetzen.

Hinweis!

Die Programmierung unter H05 hat bei diesen Steuerungen keinen Einfluss.

8 Anzeigen

Beschreibung	Funktion	Symbol
Fehler und Wartungsanzeige	Wartungsanzeige: Symbol leuchtet nach Erreichen der eingestellten Wartungszyklen. Fehleranzeige: Symbol blinkt bei Fehler.	
Fehler und Funktionsanzeige	Funktionsanzeige: Bei Leuchten der Anzeige ist eine Nutzung der Überladebrücke nicht zulässig. Fehleranzeige: Symbol blinkt bei Fehler.	
Fehler und Funktionsanzeige: (nicht bei Steuerung „LOGIC“ S, SA, TA)	Funktionsanzeige: Zeigt den aktuellen Status der Verladestelle an. Fehleranzeige: Zeigt den aktuellen Fehler Code an.	

9 Beschreibung der Optionen

9.1 Radkeil

Bei Verwendung eines Radkeiles wird die Funktion der Überladebrücke gesperrt, wenn der Radkeil nicht in Position ist.
Der Radkeil kann als Überladebrückenzubehör bestellt werden.

9.2 Externer Not- Aus Taster

Bei Verwendung eines externen Not- Aus Tasters wird die Steuerspannung 24V unterbrochen. Die Bewegungen der Überladebrücke werden sofort gestoppt.
Der externe Not- Aus Taster kann als Überladebrückenzubehör bestellt werden.

9.3 Externe Bedienelemente

Bei Verwendung der externen Bedienelemente kann die Überladebrücke von einer zweiten Position aus betätigt werden. Die Position der externen Bedienelemente muss so sein, dass die Überladebrücke zum Bedienen eingesehen werden kann. Das externe Bedienelement ist mit einem Not- Aus Taster versehen, der an den Klemmen für externen Not- Aus Taster anzuschließen ist.
Die externen Bedienelemente können als Überladebrückenzubehör bestellt werden.

9.4 Verladeleuchte

Die Verladeleuchte kann an der Steuerung Logic angeschlossen werden. Die Verladeleuchte wird eingeschaltet sobald der Tor geöffnet wurde. Wird das Tor wieder geschlossen, schaltet die Verladeleuchte aus.

Vorbereitung für den Anschluss:

Drahtbrücke anschließen von Anschlussklemme X4/ L1 auf X5/ 3

Beschreibung Anschluss:

Verladeleuchte L auf Anschlussklemme X5/ 1

Verladeleuchte N auf Anschlussklemme X4/ N

Verladeleuchte PE auf Anschlussklemme X9/ PE

Die Verladeleuchte kann als Überladebrückenzubehör bestellt werden.

10 Wartungsanzeige zurücksetzen

Während der Produktion wird der Wartungszähler auf 4000 Zyklen eingestellt. Dieses bedeutet, dass die Wartungsanzeige nach 4000 Zyklen konstant leuchtet.

Nach erfolgter Wartung kann die Anzeige mit Hilfe des Handsenders für Steuerung „LOGIC“ zurückgesetzt werden. Das rücksetzen erfolgt von außen, ohne dass die Steuerung geöffnet werden muss.

Die Wartungsanzeige hat keinen Einfluss auf die Funktion der Überladebrücke.

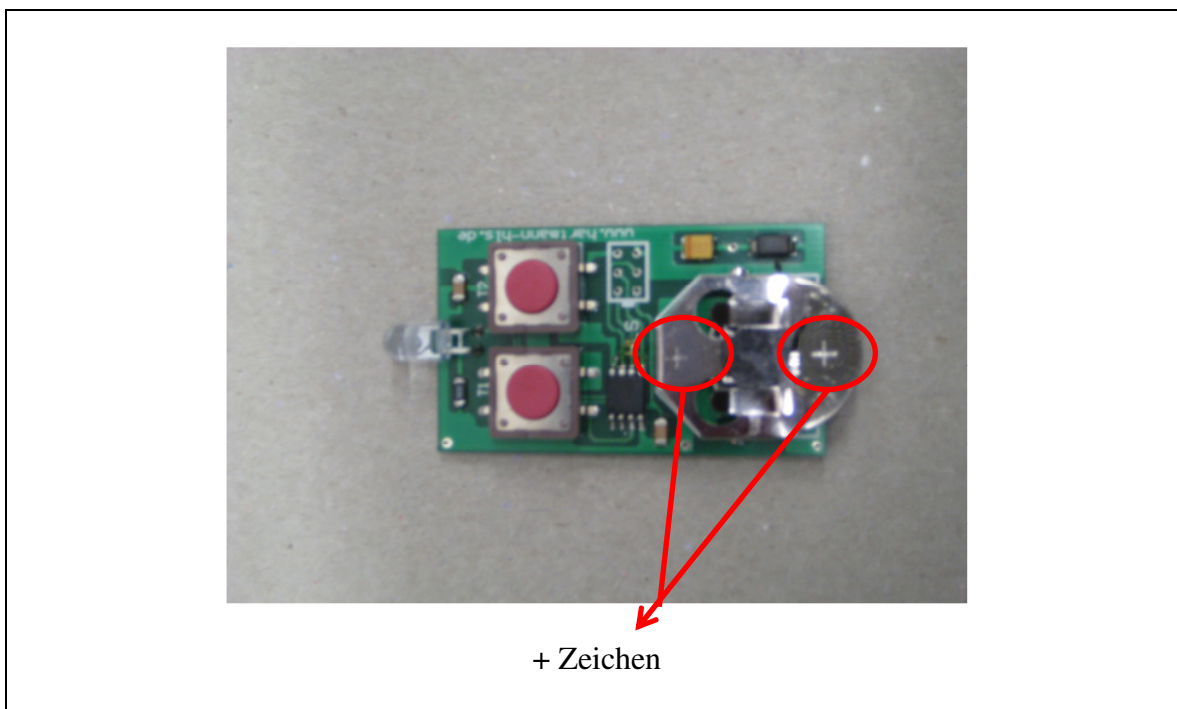
Funktion der Tasten:

- | | | |
|------------------|---|------------------------------|
| Schwarzer Taster | - | Wartungsanzeige zurücksetzen |
| Roter Taster | - | Steuerungsfunktionen sperren |

Das Service Tool ist mit dem Sender in Richtung der Infrarot Schnittstelle der Steuerung zu halten. Der Abstand zur Steuerung sollte 100 mm betragen.

Beim einsetzen der mitgelieferten Batterie auf die richtige Position achten.

Wichtig, dass + Zeichen der Batterie muss nach oben zeigen, wie beim Batteriehalter. Siehe eingefügtes Bild.



Handsender für Steuerung „LOGIC“

Artikel- Nr.: DS0290010